

Paris. Die endgültigen offiziellen Einladungen gehen heute Abend und morgen ab. Programm der Eröffnung:

- 1. Nachmittags 2 Uhr Vernissage  
 Allocution de Son Excellence le Comte Clauzel,  
 Ambassadeur de la République française à Berne,
- 2. Conférence sur Courbet par M. Charles Léger.

Mit freundlichen Grüßen und ununterbrochenem lebhaftesten Dank,

Ihr

Direktor des Zürcher Kunsthaus

P.S. Soeben habe ich mit dem Direktor der Verkehrszentrale gesprochen und ihm eindringlich empfohlen, sich mit dem hiesigen Verkehrsbureau für die Veranstaltung eines Presseempfanges ins Einvernehmen zu setzen, sowie mit der Agentur der SBB in Paris und mit Ihnen. Er hat versprochen alles zu machen und wird jedenfalls mit der Agentur der SBB morgen unterhandeln.

48  
 Ridg. Expeditionsamt des Jauern. Bundeshaus, Bern

Frachtkauf: unfrankiert

in Teilweise ZKG 96, 5 gerahmte Oelgemälde:  
 1. Collet "La Belle", 2. Fröh "Concours hippique"  
 3. Holy "Le port de Colico", 4. Marnoud "S. Agostino",  
 Ankäufe aus der Ausstellung der GMBUA 1935,  
 Ferner Samenzüger Spielbahn im Gleitflug"  
 Geben Sie dem Brief vom 21. November. Wir bitten Sie  
 um Rücksendung der leeren Kiste

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

ZÜRICH, den 4. Dez. 1935

AS

205

In Herrn Aug. Suter, Bildhauer, 77, rue Denfert Rochereau, Paris 14.

Frachtkauf:

Wir übersenden Ihnen als Engage

Postkarte

frankiert nach Paris

in Verpackung AS 17, "L'étrangère", Gips;  
 als die Kunststille Basel sandten wir in Kiste AS 16  
 1. Bronze "M. Rim"; an Frau Erdtbeck, Burg,  
 Liestal, in Kiste AS 15, 1 Bronze "Melle E.B.";  
 Herrn Prof. Fleiner übergeben wir: "Büste Prof.  
 Fleiner", Bronze, und "Torse", Zeichnung, gerahmt  
 senden Ihrer Weisung vom 19. November

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

ZÜRICH, den 4. Dez. 1935

ZÜRICH, den

158